

Dritte Runde im Förderprogramm

43 junge Leute wollen „Stadtteilbotschafter“ werden

43 junge Frankfurter haben sich um ein Ehrenamtsstipendium der dritten Generation des Projekts „Stadtteilbotschafter“ beworben. Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft hat ihr Förderprogramm im März 2007 mit 20 Stipendiaten begonnen.

Frankfurt. Unter den bis zum Bewerbungsschluss Ende Januar eingereichten 43 Projekten werden bis Anfang März maximal 25 Projekte ausgewählt, die von der Stiftung gefördert werden. Das Stipendienprogramm richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren, die in ihrem Stadtteil eine eigene, gemeinnützige Idee verwirklichen wollen. Das Programm startet in diesem Frühjahr in die dritte Auflage.

Die 43 Bewerber für die neue Generation haben ein Durchschnittsalter von 20 Jahren. Sie sind Schüler, Studenten, Auszubildende und Berufstätige und kommen aus 23 verschiedenen Stadtteilen. Es sind 18 Frauen und 25 Männer. Knapp die Hälfte von ihnen hat einen Migrationshintergrund. Ähnlich wie im vergangenen Jahr kommt ein Großteil

der Bewerberprojekte aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales. Auch drei Sport-Projekte wurden eingereicht. Das Ideenspektrum reicht von Foto-, Tanz- und Kochprojekten über die Arbeit mit Hauptschülern bis hin zu Hilfsangeboten für Menschen mit Behinderungen.

Eine Jury aus Mitgliedern der Stiftung Polytechnische Gesellschaft entscheidet ab Ende Februar in mehreren Jurygesprächen über die Aufnahme von bis zu 25 Ehrenamtsstipendiaten. Auswahlkriterien sind die Projektidee, das bisherige Engagement der Bewerber sowie das Persönlichkeitspotenzial.

Erfolgreiche Bewerber werden für eine Dauer von 18 Monaten Stipendiaten der Stiftung. Sie verpflichten sich, an den Seminaren und Veranstaltungen des Programms teilzunehmen und ihr Projekt im Stadtteil durchzuführen bzw. in der Stipendienlaufzeit zu starten. Zum Projekt „Stadtteilbotschafter“ gehören mehrere Qualifizierungsseminare sowie eine finanzielle Unterstützung. Außerdem werden die Stipendiaten individuell betreut.

Die feierliche Aufnahme der dritten Generation findet am 31. März statt. *red*